

Verständnis von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Dieser Text umreißt das Verständnis von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) der Stiftung éducation21 und erhebt keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Auf der Grundlage dieses BNE-Verständnisses begleitet éducation21 unterschiedliche BNE-Prozesse in offener und transparenter Weise. Dabei werden verschiedene Perspektiven integriert und kontextspezifische Bedürfnisse berücksichtigt.

Dieses BNE-Verständnis basiert auf einschlägiger Fachliteratur¹ und der Expertise der Mitarbeitenden von éducation21 sowie unseren Partnerinnen und Partnern. Der Text ist linear aufgebaut, das BNE-Verständnis ist aber als ein Produkt von dynamisch zusammenwirkenden Elementen zu verstehen. Die in roter Farbe hervorgehobenen Stichworte des Textes verweisen auf zentrale Begriffe, zu denen genauere Erläuterungen gesucht und Debatten geführt werden können und sollen.

Bildung ist ein aktiver und lebenslanger Prozess, welchen jedes Individuum **selbstbestimmt, selbstgesteuert und eigenständig** leistet. Gleichzeitig findet dieser Prozess im **sozialen Austausch und einem kulturellen Kontext** statt, wird von diesen beeinflusst und gefördert.

Dieser Prozess ist darauf ausgerichtet, sich in der Welt zurechtzufinden, gute Beziehungen aufzubauen, das eigene Leben zu gestalten und in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Auf diesem Bildungsverständnis aufbauend, fördert und pflegt BNE spezifische Kompetenzen. BNE hat zum Ziel, **Lernende zu befähigen**, Herausforderungen in der **zum weltumspannenden System entwickelten Gesellschaft** anzugehen und zu bewältigen und die **Zukunft** kreativ im Sinne einer **nachhaltigen Entwicklung** mitzugestalten.

BNE als Konzept für Unterricht und Schule regt zu **ganzheitlichen Lernprozessen** an. Dabei richtet sich BNE nicht nur an das Individuum, sondern stösst Lern- und Veränderungsprozesse ebenso auf der Ebene der **Klassengemeinschaft und der ganzen Schule** an. BNE ermöglicht **Lernen am realen Gegenstand und in konkreten Situationen**, ist sowohl fächerübergreifend wie fächerverbindend und versteht Schule und ihre Umgebung als Lern- und Lebensraum.

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche allen Menschen ermöglicht **würdig und gleichberechtigt** zu leben. Sie meint eine Lebensweise, welche die **Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde** sowie die **Grenzen der Regenerationsfähigkeit der Biosphäre** respektiert und weltweit Gerechtigkeit anstrebt. Durch die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und funktionierender Ökosysteme können **gegenwärtige Generationen** ihre **Bedürfnisse** befriedigen, ohne zu riskieren, dass **künftige Generationen** ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

BNE baut auf einem **systemischen Verständnis** auf, erschliesst Zusammenhänge, wechselseitige Abhängigkeiten, aber auch Grenzen im **Spannungsfeld von Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Individuum**. BNE befähigt zum Umgang mit komplexen Fragestellungen, dynamischen Entwicklungen, **Widersprüchen und Ungewissheiten** und fragt nach der **Rolle der Lernenden im jeweiligen Kontext**.

Bildungsbegriff

Ziel von BNE

Schulisches Konzept BNE

Nachhaltige Entwicklung

System und Kontext

¹ Die wichtigsten Quellen dazu siehe Seite 4



BNE fördert Lernprozesse auf verschiedenen Ebenen:

- » **Lernen auf der Wissens-, Gefühls- und Handlungsebene**
Verfügbares Wissen bestmöglich aneignen, Gefühle differenziert wahrnehmen, Handlungsoptionen erkennen und zusammen mit der Erfahrung bereits bewältigter Herausforderungen im eigenen Handeln umsetzen.
- » **Lernen auf der Metaebene**
Reflektieren über Denkweisen, Werte, Entscheidungen aber auch die Konstruktion von Wissen.

Diese **zwei Seiten des Lernens** sind komplementär, bedingen sich gegenseitig und führen zum oben formulierten Ziel von BNE.

Darauf wird langfristig hingearbeitet, indem Schule und Unterricht sich an folgenden **Kompetenzen** orientieren:

Eigenständiges Handeln

(Personale Kompetenzen)

- » Sich als Teil der Welt erfahren → **Verantwortung**
 - Sich selbst, die soziale und natürliche Umwelt ganzheitlich und im globalen Kontext wahrnehmen.
 - Sich als Teil dieser Umwelt erfahren und ihr respekt- und verantwortungsvoll begegnen.
 - Dabei angenehme wie unangenehme Gefühle erkennen und konstruktiv damit umgehen.
- » eigene und fremde Werte reflektieren → **Werte**
 - Sich eigener und kollektiver Denkweisen, Werte, Haltungen und Handlungen sowie deren Ursprünge bewusst sein und in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung beurteilen.
 - Nachhaltige Entwicklung als Leitidee einer gesellschaftlichen Entwicklung und die ihr zugrundeliegenden Werte ausdiskutieren, verstehen und in Bezug zu anderen gesellschaftlichen Leitideen setzen.
 - Eigene und fremde Werte, insbesondere auch Vorstellungen von Gerechtigkeit, reflektieren und als Handlungsgrundlage nutzen.
- » Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen → **Handeln**
 - Persönliche und kollektive Handlungsspielräume für eine nachhaltige Entwicklung erkennen, beurteilen und nutzen.

Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Tools)

(Fachliche und methodische Kompetenzen)

- » Interdisziplinäres und mehrperspektivisches Wissen aufbauen → **Wissen**
 - Nachhaltigkeitsrelevantes Wissen identifizieren und sich selbständig wie auch im Austausch mit andern interdisziplinär und mehrperspektivisch informieren.
 - Sich bewusst sein, dass Wissen konstruiert wird, situativ und kulturell geprägt ist. Es muss im Hinblick auf eine Nachhaltige Entwicklung hinterfragt und weiterentwickelt werden.
 - Räumliche, zeitliche, individuelle und kollektive Dimensionen von Nachhaltiger Entwicklung berücksichtigen.
 - Unvollständigkeit und Widersprüchlichkeit von nachhaltigkeitsrelevanten Informationen erkennen und analysieren. Die Qualität und Herkunft von Information hinterfragen und unterschiedliche Quellen zueinander in Beziehung setzen.

- » Vernetzend denken → **Systeme**
 - Lineare und nicht-lineare Zusammenhänge, Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen Menschen, verschiedenen Gesellschaftsbereichen sowie natürlicher Umwelt, sowohl lokal als auch global, analysieren und verstehen.
 - Mit Komplexität umgehen, Ursachen und Wirkungszusammenhänge nicht-nachhaltiger Entwicklungen analysieren und verstehen.
- » Vorausschauend denken und handeln → **Antizipieren**
 - Zukunftsvisionen entwickeln, sie in Bezug zur Realität und zu aktuellen Entwicklungsrichtungen setzen.
 - Handlungsstrategien und Entscheidungen sowie ihre Wirkungen, Folgen und Risiken beurteilen und zukunftsorientierte Lösungen für eine Nachhaltige Entwicklung entwerfen.
- » kritisch-konstruktiv denken → **Kreativität**
 - Eigenständige Ideen und Flexibilität entwickeln, um über den aktuellen Erfahrungswissenhorizont hinaus zu denken und (innovative) Alternativen zu erfinden.

BNE-Kompetenzen: Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Tools)

Interagieren in heterogenen Gruppen (Soziale Kompetenzen)

- » Perspektiven wechseln → **Perspektiven**
 - Unterschiedliche Interessenlagen ausmachen, eigene Standpunkte erkennen und Perspektiven anderer aber auch neue Perspektiven einnehmen.
 - Die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel als Basis nutzen um Situationen zu beurteilen und mit anderen zusammen im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung zu arbeiten.
- » Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam bearbeiten → **Kooperation**
 - Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen identifizieren und gemeinsam nach Lösungen suchen.
 - Meinungsverschiedenheiten und Interessenskonflikte hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung konstruktiv aushandeln und bewältigen.
- » Gesellschaftliche Prozesse mitgestalten → **Partizipation**
 - Gesellschaftliche Prozesse analysieren, beteiligte Akteursgruppen identifizieren, ihre Interessen erkennen und Machtverhältnisse hinterfragen.
 - In der Gesellschaft individuelle und kollektive Handlungsspielräume für eine Nachhaltige Entwicklung erkennen und sich an politischen und zivilgesellschaftlichen Prozessen beteiligen.

BNE-Kompetenzen
Interagieren in heterogenen Gruppen

BNE ist ein Konzept, welches Neuentwicklungen beinhaltet und lanciert, aber gleichzeitig auch auf bewährten transversalen Bildungskonzepten und Fächern/Disziplinen aufbaut und an sie anschliesst. BNE integriert und verbindet Elemente von Konzepten wie

- » **Umweltbildung**
 - » **Globales Lernen**
 - » **Gesundheitsförderung**
 - » **Politische Bildung inkl. Menschenrechtsbildung**
 - » **Wirtschaftliche Bildung**
 - » **Geschlechtergerechte Schule**
 - » **Interkulturelle Pädagogik**
- usw.

Transversale Bildungskonzepte

Quellen, welche in mehreren Sprachen vorliegen
Sources disponibles dans plusieurs langues
Fonti che esistono in più lingue
Sources available in various languages

- Bertschy, F., Gingins, F., Künzli, Ch., Di Giulio, A. & Kaufmann-Hayoz, R. D | F | I | E
- (2007): Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung in der Grundschule. Schlussbericht zum Expertenmandat der EDK: «Nachhaltige Entwicklung in der Grundschulausbildung – Begriffsklärung und Adaption». Verfügbar unter:
http://edudoc.ch/record/24373/files/BNE_Schlussbericht_2007_d.pdf?ln=deversion=1 . Verifiziert Mai 2014
 - (2007) : L'éducation au développement durable dans la scolarité obligatoire: Rapport final du mandat d'expertise de la CDIP : « Le développement durable dans la formation de base – Précision des concepts et adaptation à l'apprentissage scolaire ». Accessible sous :
http://edudoc.ch/record/24374/files/BNE_Schlussbericht_2007_f.pdf?version=1 Consulté mai 2014
- Bertschy, F., Künzli David, Ch., de Haan, G & Plesse, M. D | F | I | E
- (2008): Zukunft gestalten lernen durch Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: didaktischer Leitfaden zur Veränderung des Unterrichts in der Primarschule. Berlin: Freie Universität, Programm Transfer-21. Verfügbar unter:
http://www.transfer-21.de/daten/grundschule/Didaktik_Leifaden.pdf . Verifiziert Mai 2014
 - (2008) : Apprenons à construire l'avenir par l'éducation en vue du développement durable. Guide didactique pour repenser l'enseignement primaire. Berlin : BLK Tranfer-21. Accessible sous :
http://www.globaleducation.ch/globaleducation_fr/resources/MA/Apprenons_EDD.pdf . Consulté mai 2014
- BNE-Konsortium COHEP (Hrsg.) D | F | I | E
Consortium EDD de la COHEP (Ed.)
- (2013): Didaktische Grundlagen zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Textsammlung. Zürich/Fribourg. Verfügbar unter:
http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/pdf-d/campus/cohep/131031_d_Gesamtdokument.pdf . Verifiziert Juni 2014
 - (2013) : Bases didactiques pour l'éducation en vue d'un développement durable dans la formation des enseignant-e-s. Recueil des textes. Zürich/Fribourg. Accessible sous :
http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/pdf_fr/campus/cohep/131031_f_Gesamtdokument.pdf . Consulté juin 2014
- Kyburz-Graber, R., Nagel, U. & Odermatt, F. (Hrsg.) / (Ed.) D | F | I | E
- (2010): Handeln statt hoffen: Materialien zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung für die Sekundarstufe I. Zug: Klett & Balmer Verlag.
 - (2013) : Demain en Main: Moyen d'enseignement pour l'éducation en vue du développement durable, niveau secondaire I. Lausanne : Editions Loisirs et Pédagogie
- Organisation der Vereinten Nationen, Weltkommission für Umwelt und Entwicklung D | F | I | E
Organisation des Nations Unies (ONU), Commission mondiale sur l'environnement et le développement (CMED)
- Organizzazione delle Nazioni Unite (ONU), Commissione Mondiale per l'Ambiente e lo Sviluppo
United Nations Organization (UNO), World Commission on Environment and Development (WCED)
- Hauff, V. (Hrsg.) 1987: Unsere gemeinsame Zukunft. Der Brundtlandbericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung. Greven: Eggenkamp
 - (1987) : Notre avenir à tous. Rapport de la Commission mondiale sur l'environnement et le développement de l'ONU. Accessible sous :
http://www.diplomatie.gouv.fr/fr/sites/odysee-developpement-durable/files/5/rapport_brundtland.pdf . Consulté mai 2014 OU
http://www.are.admin.ch/themen/nachhaltig/00266/00540/00542/index.html?lang=fr&download=NHZLpZeg7t,lnp6l0NTU042l2Z6ln1ae2lZn4Z2qZpn02Yuuq2Z6gpJCDdnx6gmym162epYbg2c_JjKbNoKSn6A-- . Consulté Juin 2014

- Brundtland, G.H. et al. (1988): Il futuro di noi tutti, Rapporto della Commissione Mondiale per l' Ambiente e lo Sviluppo. Milano: Bompiani
- (1987): Our Common Future: Report of the World Commission on Environment and Development. Oxford New York: Oxford University Press. Also available at:
<http://www.un-documents.net/our-common-future.pdf> Accessed June 2014 OR
http://www.are.admin.ch/themen/nachhaltig/00266/00540/00542/index.html?lang=de&download=NHZLpZeg7t,lnp610NTU042l2Z6ln1acy4Zn4Z2qZpn02Yug2Z6gpJCDdnx6gmym162epYbg2c_JjKbNoKSn6A-- Accessed June 2014

Quellen in deutscher Sprache

D | F | I | E

De Haan, G. (Hrsg.) (2006): Orientierungshilfe Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Sekundarstufe). Begründungen, Kompetenzen, Lernangebote. Verfügbar unter: http://www.transfer-21.de/daten/materialien/Orientierungshilfe/Orientierungshilfe_Kompetenzen.pdf . Verifiziert Mai 2014

De Haan, G. & Harenberg, D. (1999): Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Gutachten zum Programm. Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung. Heft 72 der Bund-Länder-Kommission. Bonn: BLK. Verfügbar unter: <http://www.blk-bonn.de/papers/heft72.pdf> . Verifiziert Mai 2014

Künzli David, Ch. (2007): Zukunft mitgestalten. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Didaktisches Konzept und Umsetzung in der Grundschule. Bern: Haupt.

Sources en français

D | F | I | E

Audigier, F. (2011). Education en vue du développement durable et didactiques. In : Audigier, F. & Fink, N. & Freudiger, N. & Haerberli, P. (Ed.) (2011). L'éducation en vue du développement durable: sciences sociales et élèves en débats (47-71). Les Cahiers de la section des Sciences de l'Éducation de l'Université de Genève N°130.

Hertig, P. & Audigier, F. (2010). Enjeux didactiques et citoyens de l'éducation en vue du développement durable. In : Enjeux didactiques et citoyens de l'éducation en vue du développement durable (187-186). Revue suisse des sciences de l'éducation 2/2010.

Pellaud, F. (2011). Pour une éducation au développement durable, Paris : Quae éditions

Fonti italiane

D | F | I | E

Mastrandrea, F. R. & Santini, F. (2012): Educazione allo sviluppo sostenibile – Uno strumento per la progettazione di interventi formativi. Progetto NJ ESD COM «New Jobs through Education for Sustainable Development Competencies; Nuove professionalità attraverso le competenze per lo sviluppo sostenibile». Scaricabile su: <http://www.adam-europe.eu/prj/7759/prd/3/1/Indice%20e%20prefazione%20Manuale.pdf> consultato giugno 2014

Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca (MIUR), Direzione Generale per lo Studente, l'Integrazione, la Partecipazione e la Comunicazione Registro Ufficiale (ed.) (2009): Oggetto: Linee guida per l'educazione ambientale e allo sviluppo sostenibile. Prot. n°. A00DGSC 0006048 del 09/12/2009. Scaricabile su: http://www.minambiente.it/sites/default/files/archivio/notizie/Linee_guida_ScuolaxAmbiente_e_Legalitx_aggiornato.pdf consultato giugno 2014

Scott, W. (2014): Education for Sustainable Development (ESD) a Critical Review of Concept, Potential and Risk. In: Jucker, R. & Mathar, R. (Hrsg.) (2014): Schooling for Sustainable Development in Europe – Concepts, Policies and Educational Experiences at the End of the UN Decade of Education for Sustainable Development, Springer, Berlin and New York.

Vare, P. & Scott, W. (2007): Learning for a Change, Exploring the relationship between education and sustainable development, *Journal for Education for Sustainable Development*, 1:2, 191-198. Available at: http://www.unece.org/fileadmin/DAM/env/esd/inf.meeting.docs/EGonInd/5meet/Learning_Change_Vare_Scott.pdf. Accessed May 2014

Vare, P. & Scott, W. (2008): Education for Sustainable Development – two sides and an edge, a Think Global 'Thinkpiece'. Available at: http://www.tidec.org/sites/default/files/uploads/dea_thinkpiece_vare_scott.pdf. Accessed May 2014.



Vertiefung von zentralen Begriffen

selbstbestimmt, selbstgesteuert und eigenständig

- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «selbstgesteuertes und selbstbestimmtes Lernen» (bzw. Autonomes Lernen)

sozialen und kulturellen Kontext

- Ko-konstruktivistischer Ansatz, z.B. Leo Wygotzki

Lernende werden befähigt

- Didaktische Prinzipien: Umfassendes Prinzip «Empowerment und Partizipation»

zum globalen System entwickelte Gesellschaft

- System Weltgesellschaft
- Individuum und Gesellschaft, gesellschaftlicher Kontext
- Abhängigkeitsverhältnis und Wechselwirkungen von Gesellschaft und Wirtschaft
- Abhängigkeitsverhältnis der Weltgesellschaft von der natürlichen Umwelt
- Jedes Individuum als Teil der Biosphäre und des Systems Erde

Zukunft

- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «Zukunfts- und Visionsorientierung»

nachhaltigen Entwicklung

- Nachhaltigkeit: Begriffsklärung und Herkunft
- Agenda21

ganzheitliche Lernprozessen

- Kopf, Hand Herz
Nicht nur Ausbildung aller Sinne, sondern Lernen mit allen Sinnen
- ev. Intelligenzbegriff Gardner, Ressourcen

Klassengemeinschaft und der ganzen Schule

- Settingansatz
- Didaktische Prinzipien Hintergrund
- Didaktische Prinzipien: Umfassendes Prinzip «Empowerment und Partizipation»

Lernen am realen Gegenstand und in konkreten Situationen

- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «Entdeckendes Lernen und Situiertes Lernen» (bzw. Problemorientiertes Lernen)

würdig und gleichberechtigt

- Menschenwürde
- Soziale Gerechtigkeit
- Grundbedürfnisse → ev. Grundrechte
- Menschenrechte → Kinderrechte
- Gutes Leben nach verschiedenen Ansätzen (z.B. Aristoteles, Martha Nussbaum, Martin Seel, Hans Krämer, Charles Taylor, ...)

Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde Regenerationsfähigkeit der Biosphäre

- System Erde
Verschiedene Sphären, inkl. Verhältnis und Wechselwirkungen von Mensch, nicht menschlichen Lebens und Ökosystemen
- Biosphäre
- Positionen der Umweltethik
Anthropozentrismus vs. Physiozentrismus (Pathozentrismus/Sentientismus), Biozentrismus, Ökozentrismus/Holismus)
- Anthropozän als eigenes Zeitalter (Holozän ist vorüber)
- begrenzte Ressourcen, Ressourcennutzung
- Biotische Ressourcen (erneuerbar)
- Abiotische Ressourcen (nicht erneuerbar)

Gegenwärtige und zukünftige Generationen

- Nachhaltigkeitsprinzipien: Vorsorgeprinzip

Bedürfnisse

- ev. Bedürfnispyramide von Maslow

Systemisches Verständnis

- Systeme und ihre Charakteristiken
- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «Systemisches und vernetzendes Denken»

Spannungsfeld von Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Individuum

- System Weltwirtschaft
- Raum und Zeit
- Individuum und Kollektiv

Widersprüchen und Ungewissheiten

- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «Ambivalenz und Ungewissheit»
- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «Unbeständigkeit und dynamisches Gleichgewicht»

Rolle und Kontext

- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «Relativität- und Kontextbewusstsein»

Zwei Seiten des Lernens

- komplementäre und sich gegenseitig bedingende Lernprozesse
- ESD1 & ESD2

Lernen auf der Wissens-, Gefühls- und Handlungsebene

- Didaktische Prinzipien: BNE-Prinzip «Wertereflexion und Urteilsbildung»

Lernen auf der Metaebene

- Transversales Prinzip «Meta-Wissen»

Kompetenzen

- Schlüsselkompetenzen OECD/DeSeCo
- Definitionen von Kompetenz: Weinert, Le Boterf, Jonnaert/Scallon
- Kompetenz und Performanz
- Kompetenzen von éducation21 im Kontext

Umweltbildung

- Hintergrund
- Themen
- Bezug zu BNE

Globales Lernen

- Hintergrund
- Themen
- Bezug zu BNE

Gesundheitsförderung

- Hintergrund
- Themen
- Bezug zu BNE

Politische Bildung inkl. Menschenrechtslernen

- Hintergrund
- Themen
- Bezug zu BNE

Wirtschaftliche Bildung

- Hintergrund
- Themen
- Bezug zu BNE

Geschlechtergerechte Schule

- Hintergrund
- Themen
- Bezug zu BNE

Interkulturelle Pädagogik

- Hintergrund
- Themen
- Bezug zu BNE